



Mag. Norbert DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 WIEN
Roßauer Lände 1
norbert.darabos@bmlv.gv.at

S91143/13-PMVD/2007

27. April 2007

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

XXIII. GP.-NR
421/AB

27. April 2007

zu 446/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Pirkhuber, Freundinnen und Freunde haben am 5. März 2007 unter der Nr. 446/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Anteil von Bio-Lebensmitteln in öffentlichen Einrichtungen des Bundes" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

Hiezu verweise ich auf die Ausführungen des Bundeskanzlers in Beantwortung der gleichlautenden Anfrage Nr. 440/J sowie auf die Ausführungen des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Beantwortung der gleichlautenden Anfrage Nr. 447/J.

Zu 3, 4 und 7:

Die Beschaffung von Lebensmitteln erfolgt in meinem Ressort dezentral und überwiegend im Wege der Bundesbeschaffung GmbH. Richtlinien oder Zielwertvorgaben für den Ankauf von Biolebensmitteln wurden bis dato keine erlassen. Darüber hinaus stehen statistische Daten, inwieweit einzelne Dienststellen Lebensmittel aus biologischem Landbau verwenden, nicht zur Verfügung. In den Vergabeverfahren der Bundesbeschaffung GmbH

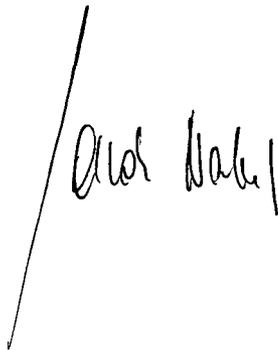
über die Lieferung von diversen Lebensmitteln werden Bieter ersucht, in ihren Angeboten auch – mit Preisen versehene – Biowarenkörbe vorzulegen. Diese Warenkörbe werden nach Zuschlag den abrufenden Dienststellen zur Verfügung gestellt.

Zu 5:

Hiezu verweise ich auf die Ausführungen des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Beantwortung der gleichlautenden Anfrage Nr. 447/J sowie auf die Ausführungen der Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend in Beantwortung der gleichlautenden Anfrage Nr. 443/J.

Zu 6:

Bis dato erfolgte keine Budgetierung von Mehrkosten für den Einsatz von Biolebensmitteln.

A handwritten signature in black ink, consisting of a vertical line on the left and the name 'Alois Haber' written in a cursive script to its right.